



# Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



GZ.: 4/2010

St. Stefan ob Stainz, am 26. Mai 2010

## *Protokoll*

**über die  
Ordentliche Sitzung des Gemeinderates  
am  
26. Mai 2010  
im Mehrzwecksaal der Hauptschule St. Stefan ob Stainz**

**Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. Mai 2010 durch Kurrende.  
Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist dem Protokoll beigelegt.

**Anwesend waren:**

Bürgermeister: Summer Ernst  
Vize-Bgm. Schmölzer Josef  
GR Dokter Josef  
GR Friedl Bernhard  
GR Ing. Haas Maximilian  
GR Jeschelnig Michael  
GR Kainz Peter  
GR Mag. Dr. Koller Thomas  
GR Dipl.-Ing. Kurath Harald  
GR Lickl Robert  
GR Oswald Stephan  
GR Pflanzl Augustin  
GR Raunnigger Matthäus  
GR Rosenball Franz  
GK Ing. Schadl Robert  
GR Strohmaier Ingrid

**Entschuldigt:**

Entwurf erhalten: GR Matthäus Raunnigger/ am 24.06.2010 per Post  
GR Franz Rosenball / am 24.06.2010 per Post  
Bgm. Ernst Summer/ am 24.06.2010 persönl.  
GR Michael Jeschelnig / am 24.06.2010 per mail



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fragestunde
3. Genehmigung der Protokolle Nr. GR01/2010, 2/2010 und 2a/2010
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einverständniserklärung der Gemeinderäte gem. § 51 (3) Gem.O. zur technischen Übermittlung der Einladungen
6. Beschluss über die Anzahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich und die Zahl der Mitglieder
7. Beschluss über die Vertreter in den Verbänden
8. Beschluss Beitritt Sozialverein
9. Beschluss des Rechnungsabschlusses 2009
10. Beschluss des Vertrages mit dem Amt der Stmk. Landesregierung für die Sanierung L314 (Lehrlingsprojekt)
11. Beschluss der vorübergehenden Auflösung des öffentlichen Gutes Oberzirknitzweg
12. Beschluss der Vergabe der Vorerhebungen zur Katastererstellung im Überprüfungsgebiet Ortszentrum
13. Beschluss der straßenpolizeilichen Verordnungen im eigenen Wirkungsbereich
14. Beschluss der Vergabe der Planung und Erstellung der Förderanträge Wasserversorgung Baulos IV
15. Nicht öffentlich: Beschluss der Kreditaufnahme für Ortserneuerung und Grundablösen Verkehrslösung Schulzentrum
16. Nicht öffentlich: Einsprüche gegen Bescheide der Baubehörde
17. Nicht öffentlich: Beschluss Schulgeld
18. Nicht öffentlich: Wirtschaftsförderung
19. Nicht öffentlich: Schulgutschein-Aktion

Bemerkung: Der vertrauliche Teil der letzten Gemeinderatssitzung und Unterlagen zu den vertraulichen Tagesordnungspunkten dieser Gemeinderatssitzung liegen für die Mitglieder des Gemeinderats zur Einsicht in der Gemeinde auf. (Anfragen bei Teresa Köberl zu den Amtszeiten Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 07:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr).

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



Vorsitzender: Bgm. Ernst Summer

### Tagesordnung:

#### **TOP 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, Gemeindebediensteten sowie die erschienenen Zuhörer.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und zeitgerecht erfolgte.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### **TOP 2) Vor der offiziellen Tagesordnung findet eine Fragestunde statt.**

<b>Beginn: 19.02 Uhr</b>
--------------------------

**GK Ing. Schadl Robert:** Da ich als Gemeindekassier in meiner gesetzlich vorgegebenen Arbeit nicht ungehindert mein Amt ausüben kann und weder einen Schlüssel für den Buchhaltungsraum noch einen eigenen Arbeitsraum erhalten habe, werde ich aus Protest diese Sitzung verlassen und den Bürgermeister auffordern bis zur Klärung dieser Angelegenheiten und Entscheidung mit mir Kontakt aufzunehmen.

GK Ing. Schadl Robert verlässt um 19.04 Uhr die Sitzung.

GK Ing. Schadl Robert setzt sich zu den Zuhörern.

**GR Mag. Dr. Koller Thomas:** Warum hat man ihm bisher grundlegende Infrastrukturbereiche nicht eröffnet, die er braucht um seine Funktion auszuführen.

**Bgm. Summer Ernst:** Ich habe Herrn GK Ing. Schadl Robert das Wort gegeben, das wenn er die Kassa und Buchführung übernehmen will, wird er einen Arbeitsplatz im Gemeindeamt bekommen.

**GR Mag. Dr. Koller Thomas:** für das Protokoll: Er wird einen Arbeitsplatz im Gemeindeamt bekommen. Wird er auch wie jeder Mitarbeiter uneingeschränkt Zutritt erhalten, d.h., weil er sich die Arbeit selbst einteilen kann?

**Bgm. Summer Ernst:** Er hat mich das schon einmal gefragt, dann habe ich ihm gesagt er kann die Öffnungszeiten verwenden und bitte ihn, mir zu zeigen, wo das steht, dass er ein Recht auf einen Schlüssel hat. Wenn er mir das schriftlich bringt, dann gerne. Bis jetzt sind wir mit dieser Regelung und dem früheren Gemeindekassier immer ausgekommen.



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



**GR Mag. Dr. Koller Thomas:** Der GK-Raunnigger hat seine Tätigkeit als Gemeindemandatar ausgeführt, GK Ing. Schadl Robert hat sich bereit erklärt diese Funktion des Kassiers, ohne dass er eine Arbeitskraft im Gemeindeamt dafür in Anspruch nimmt, auszuüben. Es ist auch gesetzlich von der Bezahlung her ganz anders geregelt, aber die Bezahlung ist ja nur ein Indiz für die anfallende Arbeit. Es würde aus meiner Sicht würde nichts dagegen sprechen, ihm den Schlüssel zu geben.

**Bgm. Summer Ernst:** Bis jetzt ist es so, dass noch Frau Bonstingl die Agenda der Kassa und Buchführung übernommen hat in Absprache mit Herrn GK Ing. Schadl Robert er wird mir früh genug, dass habe ich auch dir in der Vorstandssitzung klar und deutlich gesagt, in dem Moment auch das Umfeld bekommen (da er die Aus- und Weiterbildung beim Land machen möchte), das ihm rechtmäßig zusteht. Aber im Moment macht die Kassa und Buchführung Frau Bonstingl.

**GR Rosenball Franz:** GK Ing. Schadl Robert ist seit einem Monat Kassier und hat in dem Monat noch keinen Arbeitsplatz und keinen Zutritt zu seiner Arbeit.

**GR Mag. Dr. Koller Thomas:** GK Ing. Schadl Robert ist durchaus zuzutrauen zu beginnen mit der nötigen Infrastruktur und parallel dazu die nötige Ausbildung zu machen, ohne dass man ihm seine Arbeit nicht ermöglicht.

**Bgm. Summer Ernst:** Ab morgen wird daran gearbeitet ihm einen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen. Er bekommt die Kassa und Buchführung ab morgen. Die Schlüsselübergabe werde ich noch klären.

**GR Rosenball Franz:** Dann muss ich mich mit meinem Kollegen solidarisch erklären und verlasse auch die Sitzung.

Herr GR Rosenball Franz verlässt die Sitzung um 19.25 Uhr.

Bgm. Summer Ernst: Vize-Bgm. Schmolzer Josef hat keinen eigenen Arbeitsplatz und keinen eigenen Schlüssel.

**Bgm. Summer Ernst:** In der letzten Vorstandssitzung hat Herr GK Ing. Schadl Robert unterschrieben, dass Frau Bonstingl, bis er soweit ist, die Kassa und Buchführung zu übernehmen.

**GK Ing. Schadl Robert:** Ich habe deshalb unterschreiben müssen, weil ich keinen Zugang habe, weil ich keinen Schlüssel, keinen Arbeitsplatz, keine EDV und Programme zur Verfügung gestellt bekommen habe in dieser kurzen Zeit. Ist klar sehe ich ein, aber dann bekommt ihr eine Dienstverfügung, außer ich bekomme morgen einen Schlüssel.

GK Ing. Schadl Robert: Nimmt an der Sitzung wieder teil.

**Bgm. Summer Ernst:** Wenn GK Ing. Schadl Robert in einem offiziellen Schreiben mir mitteilt, dass er die Kassa und Buchführung übernimmt wird ihm ein Arbeitsplatz, Arbeitsmaterial und ein Schlüssel für diesen Raum zur Verfügung gestellt.



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



**Stellungnahme von GK Ing. Robert Schadl in der Gemeinderatssitzung vom 28.07.2010 zu Protokoll 04/2010:** Der Bürgermeister zitiert meine Aussage aus der Vorstandssitzung nicht richtig, daher bitte ich um korrekte Anführung des Protokolles.

Als Gemeindegassier möchte ich zu jeder Zeit ungehinderten Zugang zu allen Unterlagen haben, damit ich, falls notwendig, eine Übersicht der Aktenlage habe und eine Ausbildung beim Land Steiermark bekomme. Auf jeden Fall möchte ich mir die Option offen halten, die Kassatätigkeit zu einem späteren Zeitpunkt voll auszuüben. Daher lautet meine Forderung einen eigenen Arbeitsplatz und Schlüssel für den Buchhaltungsbereich, denn ich trage als Gemeindegassier die volle Verantwortung für die Buchhaltung der Gemeinde.

**GR Jeschelnig Michael:** Frage an GK Ing. Schadl Robert: Die Gemeinde St. Stefan sieht sich dem Problem gegenüber, wie alle anderen 542 steirischen Gemeinden auch, dass die Ertragsteile des Bundes erheblich gesunken sind und weiterhin sinken werden. It. Prognosen. Welche Maßnahmen schlagen Sie Herr Gemeindegassier vor, um die negativen Einkommenseffekte für die Gemeinde abzumildern?

**GK Ing. Schadl Robert:**

Aufgrund der allgemeinen strengen Sparvorschriften und des katastrophalen Darlehen- bzw. Schuldenstand der Gemeinde St. Stefan wird nach einer vollständigen Übergabe der Kassa und einem umfassenden Kassastruz ein Finanzzustandsbericht dem Gemeinderat vorgelegt.

**GR Raunnigger Matthäus:** Frage an den Herrn Bürgermeister.: Kannst du mit kurzen Worten die finanzielle Situation der Gemeinde St. Stefan erklären.

Bgm. Summer Ernst: Wir haben offene Darlehen in der Höhe von ca. € 3,45 Mio. welche zur Gänze Darlehen für die Rumpfsiedlung sind und einen Kassastand von ca. € 350.000,00 minus. Wenn wir keinen Minuskassastand hätten, möchte aber zu bedenken geben, dass wir in den letzten fünf Jahren nur für den Neubau des Rüsthauses ein Darlehen aufgenommen haben und alle anderen Vorhaben die wir bis jetzt umgesetzt haben selbst finanzieren konnten. Die Finanzsituation ist gut.

**GR Raunnigger Matthäus:** Die gleiche Frage an GK Ing. Schadl Robert: Wie bewertest du in kurzen Worten die finanzielle Situation der Gemeinde St. Stefan.

**GK Ing. Schadl Robert:** Ich habe noch keine Fakten gesammelt. Die Finanzsituation ist schlecht.

**GR Dipl.-Ing. Kurath Harald an GK Ing. Schadl Robert:** Ein Großteil oder fast alles der offenen Darlehen betrifft die Rumpfsiedlung, ich bin jahrelang Sprecher der Rumpfsiedlung und möchte Herrn Gemeindegassier fragen ob die Entscheidung die damals vor 12 oder 13 Jahren im Gemeinderat St. Stefan gefällt wurde, nämlich wirklich Wohnraum zu schaffen, Zuzug und auch die Infrastruktur zu stärken, ob das eine falsche Entscheidung war?

**GK Ing. Schadl Robert:** Ich habe diese Meinung schon seinerzeit vertreten, dass diese Wohnhausanlage ein Mühlstein um den Hals der Gemeinde ist, es hätte ein Wohnbauträger durchführen sollen, damit die Nachfolgelasten wie Reparaturen, die Sie nicht erwähnt haben, die



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



wir ja immer wieder zahlen und auch die Mieter zahlen müssen. Es hat sich bis heute nicht viel geändert. Wir haben sie jetzt am Hals und müssen daran arbeiten.

**GR Jeschelnic Michael:** Frage an GK Ing. Schadl Robert: Gibt es derzeit offene Forderungen der Gemeinde und wenn ja, was werden Sie in Ihrer Funktion als Gemeindegassier unternehmen, um diese Forderungen einzuheben?

**GK Ing. Schadl Robert:** Ich werde nach den gesetzlichen Grundlagen vorgehen.

**GR Lickl Robert:** Frage an GK Ing. Schadl Robert: Du weißt wir sind im puncto Schuldenfrage nicht einer Meinung. Ich warte noch auf eine Antwort von dir bzgl. deinen Aussendungen des Schuldenstandes, welche von dir schriftlich beantwortet hätten werden sollen. Ich habe nichts erhalten.

**GK Ing. Schadl Robert:** Ich habe dich wegen Verleumdung geklagt, das ist die Antwort.

**GR Lickl Robert:** Was meinst du als Bauprofi, was sind 54 Wohneinheiten in der Rumpfsiedlung wert?

**GK Ing. Schadl Robert:** Das sind Dinge, die man so nicht beantworten kann.

**Bgm. Summer Ernst:** Herr Robert Schadl war vier Jahre lang Rechnungsprüfungsausschussobmann er hat in den letzten vier Jahren genug Möglichkeiten gehabt in die Zahlen Einblick zu nehmen und ich möchte schon eines sagen, wenn irgendjemand hier behauptet, der möge es gleich tun das dieser Rechnungsabschluss eine Lüge ist dann bitte mir das mitzuteilen. Dieser Rechnungsabschluss wurde von Herrn Erich Sonnleitner (der BH-Dlbg) geprüft, sonst könnte ich ihn hier gar nicht vorlesen. Die Gemeinde St. Stefan steht nicht vor dem Ruin, gemäß Gebarungsprüfung durch die BH-Dlbg. Im Jahr 2009.

**GK Ing. Schadl Robert:** Wir sind die einzige Gemeinde in der Steiermark, welche es nicht zusammengebracht hat, bis zum gesetzlich vorgeschriebenen Datum (30.04.) den Rechnungsabschluss der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

**Bgm. Summer Ernst:** Wir haben der Aufsichtsbehörde bereits mitgeteilt, dass wir zu spät sind.

**GR Kainz Peter:** Ist bei der Neugestaltung der Straße Stainzenhof eine Beleuchtung bzw. ein Gehweg angedacht oder geplant?

**Bgm. Summer Ernst:** Eine Beleuchtung, ja. Jedoch kein Gehsteig, weil wir keinen Grund mehr bekommen haben.

**GR Kainz Peter:** Entspricht es den Tatsachen dass der Gehweg vom GH Auer bis Höhe Feuerwehrhaus in beiden Richtungen aufgelassen wird?

**Bgm. Summer Ernst:** Nein.



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



**GR Mag. Dr. Koller Thomas:** Was hat man in der Angelegenheit Fasti Quelle unternommen? Haben alle Beteiligten einen Anschluss an die Ortswasserleitung, nachdem die Entnahme des Wassers zu untersagen war?

**Bgm. Summer Ernst:** Wir sind noch in Vertragsverhandlung mit der Familie Knopper. Zu diesem Zweck wurden Sie zur nächsten Vorstandssitzung am 27.05.2010 eingeladen.

**GR Mag. Dr. Koller Thomas:** Tanz in den Mai 2010. Es gab einige Beschwerden nach dieser Veranstaltung. Durch Vandalenakte usw. Was sind geplante Maßnahmen seitens der Gemeinde um dies in Zukunft zu verhindern?

**Bgm. Ernst Summer:** Wir haben dieses Thema jedes Jahr. Jedes Jahr versuchen wir mit der Landjugend und der Polizei gemeinsam sinnvolle Maßnahmen gegen diese Vandalenakte zu finden. Es wird jedes Jahr besser, aber es ist immer noch nicht so, dass wir zufrieden sind. Wir versuchen weiter sinnvolle Maßnahmen für nächstes Jahr zu finden.

Zusatz:

Garber Gabriele: Bedenken kamen im heurigen Jahr auch seitens der Polizei St. Stefan und der BH-Dlbg. Deshalb wurde in Zusammenarbeit mit Polizei, Herrn Reinprecht und der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandberg, Fr. Baumgarter (Veranstaltungsreferat) von der Gemeinde ein Bescheid erlassen in welchem die Auflagen und Bedingungen für diese Veranstaltung klar definiert wurden.

**GK Ing. Robert Schadl:** Wurden während der Erhebungen für die Katasterplanerstellung im Bereich unserer Kanalisation bereits Mängel festgestellt und wann werden die Ausschüsse damit befasst?

**Bgm. Ernst Summer:** Die Daten sind erhoben und werden demnächst den Ausschüssen zugestellt.

**GK Ing. Robert Schadl:** Gibt es gravierende Mängel, wurde gefragt?

**Bgm. Ernst Summer:** Es gibt Schächte, die sofort saniert werden müssen.

**GK Ing. Robert Schadl:** Gibt es Fremdwassereinleitungen?

**Bgm. Ernst Summer:** Es gibt zwei Stellen in denen wir mittels Rauchprobe prüfen müssen ob dort Fremdwasser eintritt, wir glauben schon.

**GK Ing. Robert Schadl:** Wann wurde der LH Voves als Feuerwehrreferent zur Einweihung des Feuerwehrhauses eingeladen?

**GR Stephan Oswald:** Einen Monat vor der Rüsthauseinweihung. Die Feuerwehr hat die Einladungen erstellt und versendet. Auskunft darüber kann der Schriftführer der FF St. Stefan geben.

**GR Ingrid Strohmeier:** Wird Frau Bonstingl ihren Arbeitsplatz trotzdem behalten, wenn Herr Ing. Schadl ihre Arbeit übernimmt?



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



**Bgm. Ernst Summer:** Wir müssen schauen, wie es sich entwickelt, Arbeit haben wir genug. Auf meine erste Frage an Frau Bonstingl, was wäre, wenn du nicht mehr die Kassa- und Buchführung machst? Antwort von Frau Bonstingl: Alleine im Standesamt gibt es ein Jahr Arbeit aufzuholen. So wie wir im Moment arbeiten müssen, gibt es glaube ich genug Arbeit und ich schätze Sie als Arbeitskraft sehr, weil Sie sehr genau und gut arbeitet. Sie ist nicht nur für den Gemeindekassier mit Antworten auf seine Fragen da.

**GR Ing. Haas Max an GK Ing. Robert Schadl:** Zu der Arbeit die Buchhaltung selber zu machen habe ich eine Frage an den Gemeindekassier. Ich selbst habe ein Unternehmen ich glaube ich kann meine Buchhaltung lesen und verstehen. Ich würde es mir nicht zutrauen diese selbst zu machen. In der Gemeinde ist das etwas anderes, dafür gibt es ein eigenes Programm, Einarbeitungszeit, Aufteilungsschlüssel etc., läuft die Gemeinde nicht Gefahr wenn jetzt von einem Tag auf den nächsten die Buchhaltung der Gemeindekassier selbst macht, dass das nicht mehr in der entsprechenden Qualität weitergeführt wird?

**GK Ing. Robert Schadl:** Ich habe das was im gesetzlichen Rahmen möglich ist beantragt. Alles andere werden wir sehen. Ich würde sagen, du brauchst dir keine Sorgen machen. Es ist im Gesetz vorgesehen, dass der Kassier seine Tätigkeit voll ausübt, dies nach einer gewissen Frist. Alle weiteren Tätigkeiten hängen davon ab, wenn ich behindert werde, kann ich es nicht machen.

**GR Ing. Haas Max:** Wenn ich mir den Rechnungsabschluss ansehe, das ist ein sehr umfangreiches Werk und dazu glaube ich, braucht man sehr viel Fachwissen.

**GK Ing. Robert Schadl:** Ich bin dir dankbar, dass du mir als Unternehmer Ratschläge gibst. Ich kann keine Buchhaltung beginnen, wenn ich nicht zu jeder Tages- und Nachtzeit in die Unterlagen Einsicht nehmen kann. Dann werde ich dich bitten, dass du mir hilfst.

**GR Ing. Max Haas:** Mein Buchhalter bekommt von mir die Belege, aber er kommt sicher nicht an meine kaufm. Unterlagen.

**Ende der Fragestunde um 19.56 Uhr**

### **Dringlicher Antrag GR Matthäus Raunnigger:**

Ich stelle den Antrag, dass der Tagesordnungspunkt 19 Schulgutscheinaktion aus dem nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil übertragen wird.

Begründung: Mir ist es nicht schlüssig, warum eine Schulgutscheinaktion nicht öffentlich diskutiert werden soll. Es betrifft die Bevölkerung, unsere Schüler, unsere Kinder.

**Der Antrag wurde nicht angenommen.**

Abstimmung:

**Dafür:** 5 Stimmen, GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus, GK Ing. Robert Schadl, GR Mag. Dr. Thomas Koller

**Dagegen:** 9 Stimmen, GR Doktor Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnic Michael,



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm.  
Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

### **Dringlicher Antrag GK Ing. Robert Schadl:**

Ich bitte um Abstimmung bzw. Aufnahme auf die Tagesordnung. Aufgrund der am 20. Mai 2010 im Gemeindeamt nicht vorliegenden Unterlagen für die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte 15 und 16 der Antrag ist, dass diese Punkte von der Tagesordnung genommen werden.

Dies sind die Einsprüche gegen Baubescheide.

Bgm. Ernst Summer: An diesem Tag war die Frau Amtsleiterin krank und ich hatte keinen Zugang zu diesen Unterlagen und habe alle die zu diesem Zeitpunkt gekommen sind gebeten, dies an einem anderen Tag nachzuholen.

### **Der Antrag wurde nicht angenommen.**

Abstimmung:

**Dafür:** 2 Stimmen, GK Ing. Robert Schadl, GR Mag. Dr. Thomas Koller

**Enthaltungen:** 3 Stimmen, GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus

**Dagegen:** 9 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

### **Dringlicher Antrag GK Ing. Robert Schadl:**

Ich bitte um Aufnahme auf die Tagesordnung.

Laut der Gemeindeordnung darf über den Rechnungsabschluss 2009 ohne vorherige Prüfung durch den Prüfungsausschuss nicht abgestimmt werden. Daher soll über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 9 abgestimmt werden.

### **Der Antrag wurde nicht angenommen.**

Abstimmung:

**Dafür:** 5 Stimmen, GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus, GK Ing. Robert Schadl, GR Mag. Dr. Thomas Koller

**Dagegen:** 9 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

**Bgm. Ernst Summer:** Dann möchte ich von meinem Recht gemäß § 54 Abs (1) Gebrauch machen und den TAO 14 von der TAO nehmen und den TAO 16 an das Ende der Sitzung verlegen.

Für den TAO 14 fehlt mir eine wichtige Information und für den TAO 16 an dem ich den Saal verlassen muss, möchte ich nicht draußen warten müssen.

### **TOP 3) Genehmigung der Protokolle GZ 1/2010, GZ 2/2010, GZ 2a/2010.**



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



### Protokolle GZ 1/2010 GZ 2a/2010

Der Bgm. Ernst Summer stellt den Antrag, das Protokoll GZ 1/2010 in dieser bereits vorgelegten Form anzunehmen.

**Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung

**Dafür:** 11 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid, GR Matthäus Raunnigger, GK Ing. Robert Schadl  
**Enthaltungen:** 3 Stimmen, GR Peter Kainz, GR Bernhard Friedl, GR Mag. Dr. Thomas Koller

### Protokoll GZ 2/2010

Der Bgm. Ernst Summer stellt den Antrag das Protokoll GZ 2/2010 mit den vorgeschlagenen Änderungen von GK Ing. Robert Schadl wer kann das Protokoll in dieser Form annehmen?

**Bgm. Ernst Summer:** Wir werden das auf unserem Tonband überprüfen. GZ 2/2010

**Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung

**Dafür:** 11 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid, GR Matthäus Raunnigger, GK Ing. Robert Schadl  
**Enthaltungen:** 3 Stimmen, GR Peter Kainz, GR Bernhard Friedl, GR Mag. Dr. Thomas Koller

Stellungnahme GK Ing. Robert Schadl: Bei der Durchsicht des Protokolls GZ 2/2010 vom 10.03.2010 sind uns gravierende Unstimmigkeiten aufgefallen. Die Abstimmungsergebnisse bzgl. Haushalt sind falsch aufgenommen oder schlimmstenfalls nachträglich geändert worden. Weder ich noch GR Rosenball haben jemals einen dieser Punkte zusammen mit der ÖVP zugestimmt. Außerdem wird auf meine Begründung bzgl. unseres Abstimmungsverhaltens hingewiesen. Wir wurden dazugerechnet obwohl auf meinem Tonband eindeutig zu hören ist, dass wir auch bei den Haushaltsabstimmungen dagegen waren. TAO Ordentlichen und Außerordentlichen und Darlehen. Entweder ist etwas passiert oder nachträglich geändert worden. Wir begründen unsere Gegenstimmen zu den vorangegangenen Abstimmungen damit, dass es nur eine Fortsetzung von 5 Jahren ist, die Bevölkerung für blöd zu verkaufen. Wir haben nicht mit der ÖVP gestimmt sondern mit der SPÖ.

**GK Ing. Robert Schadl stellt den Antrag:** Das das Protokoll GZ 2/2010 insofern abgeändert wird, dass beim ordentlichen, außerordentlichen Haushalt und bei den Darlehen die Herrn GR Rosenball und Schadl dagegen gestimmt haben.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

**GR Ing. Max Haas:** Zusatz: Nur, wenn dies so auch auf dem Tonband zu hören ist.



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



### **Protokoll GZ 2a/2010**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll GZ 2a/2010 in dieser bereits vorgelegten Form anzunehmen.

#### **Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung:

**Dafür:** 9 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

**Enthaltungen:** 5 Stimmen, GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus, GR Mag. Dr. Thomas Koller, GK Ing. Robert Schadl

**GR Robert Lickl:** Ich stelle den Antrag, dass wir von der derzeitigen Vorgehensweise mit dem Beamer die Gemeinderatsprotokolle mitzuschreiben wegkommen. Begründung: Es hat uns bis dato nichts genützt und die Sitzungen nur unnötig verlängert.

#### **Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung:

**Enthaltungen:** 5 Stimmen, GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus, GR Mag. Dr. Thomas Koller, GK Ing. Robert Schadl

**Dafür:** 9 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

#### **Der Bürgermeister ersucht die Fraktionen noch die Protokollführer bekannt zu geben:**

##### **Protokollführer:**

ÖVP: GR Michael Jeschelnig

BFS: GR Franz Rosenball

SPÖ: GR Matthäus Raunnigger

**GR Matthäus Raunnigger:** Die drei Protokollführer sollten das Protokoll vorher einsehen und eventuelle Unklarheiten ausräumen, bevor er es dem Gemeinderat vorgelegt wird.

**GR Robert Lickl:** Ich stelle den Antrag, dass jedes Protokoll vor der Abstimmung allen Gemeinderatsmitglieder elektronisch zugestellt wird soll. (per mail)

#### **Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

### **TOP 4) Bericht des Bürgermeisters**



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



- Einweihung Rüsthaus: Danke an die FF St. Stefan für die Organisation des Festes und Danke an die Mandatare, die die Gemeinde dabei vertreten haben.
- Das Projekt „Sozialzentrum“ wird in den nächsten Wochen der Bevölkerung vorgestellt. Wir sind bemüht, dort den Interessenten auch schon genaue Zahlen vorlegen zu können.
- Beim Projekt „Region Reinischkogel“ findet am 7.6. ab 19 Uhr die konstituierende Sitzung des Vereines statt. In den einzelnen Gruppen wird schon fleißig an Projekten gearbeitet, die dann dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden sollen.
- Öko Check durch das Büro Leitner – Maßnahmenkatalog wird erstellt und dem GR vorgestellt. (Rumpfsiedlung, Haus 19, Wartingerhaus und unsere Schulen)  
Maßnahmenkatalog wird dem Bauausschuss zur Verfügung gestellt.  
Die Ergebnisse wurden der Rumpfsiedlung, Haus 19 und dem Wartingerhaus zu Kenntnis gebracht.

### **TOP 5) Einverständniserklärung der Gemeinderäte gem. § 51 (3) Gem. O. zur technischen Übermittlung der Einladungen**

Der Bürgermeister möchte in Zukunft, die Einladungen per E-mail zukommen lassen. Wir brauchen hierfür eine Einverständniserklärung der Gemeinderäte.

**Dagegen:** GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus, GR Mag. Dr. Thomas Koller, GR Ing. Robert Schadl (auch GR Franz Rosenball)

**Dafür:** GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

**Bgm. Ernst Summer:** Von einigen wurde die Einverständniserklärung bereits abgegeben. Alle anderen werden wie bisher per Post verständigt.

### **TOP 6) Beschluss über die Anzahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereiche und die Zahl der Mitglieder**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag** für folgende Ausschüsse und Wirkungsbereiche:

- 1) Rechnungsprüfungsausschuss (Zusatz: gesetzl. vorgeschrieben)
- 2) Bauausschuss mit den Wirkungsbereichen Bau, Raumplanung, Umwelt und Energie
- 3) Wegbauausschuss
- 4) Sozialausschuss mit den Wirkungsbereichen Soziales, Gesundheit, Familie und Jugend

**Der Antrag wurde angenommen.**



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



Abstimmung:

**Enthaltungen:** 2 Stimmen, GK Ing. Robert Schadl, GR Mag. Dr. Thomas Koller

**Dafür:** 12 Stimmen GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid, GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus

**Der Bürgermeister stellt den Antrag,** die Zahl der Ausschussmitglieder mit 7 Personen festzulegen.

**Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung

**Enthaltungen:** 2 Stimmen, GK Ing. Robert Schadl, GR Mag. Dr. Thomas Koller

**Dagegen:** 3 Stimmen, GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus

**Dafür:** 9 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

Bgm. Ernst Summer: Ich bitte die Fraktionen um Namhaftmachung:

### **Rechnungsprüfungsausschuss:**

GR Peter Kainz, GR Mag. Dr. Thomas Koller, GR Stephan Oswald, GR Michael Jeschelnig, GR Robert Lickl, GR Ing. Max Haas, GR Augustin Pflanzl  
Ersatz GR DI Harald Kurath, GR Franz Rosenball, GR Matthäus Raunnigger

### **Bauausschuss:**

GR DI Harald Kurath, GR Josef Dokter, GR Ing. Max Haas, GR Michael Jeschelnig, Vize-Bgm. Josef Schmölzer, GK Ing. Robert Schadl, GR Matthäus Raunnigger  
Ersatz: GR Stephan Oswald, GR Franz Rosenball, GR Peter Kainz

### **Wegbauausschuss:**

GR Stephan Oswald, GR Robert Lickl, GR DI Harald Kurath, GR Josef Dokter, GR Augustin Pflanzl, GR Franz Rosenball, GR Bernhard Friedl  
Ersatz: GR Ing. Max Haas, GR Mag. Dr. Thomas Koller, GR Matthäus Raunnigger

### **Sozialausschuss:**

GR Ingrid Strohmaier, GR Michael Jeschelnig, GR Robert Lickl, GR DI Harald Kurath, GR Josef Dokter, GR Mag. Dr. Thomas Koller, GR Bernhard Friedl  
Ersatz: Vize-Bgm. Josef Schmölzer, GR Franz Rosenball, GR Peter Kainz

### **Immobilien und Infrastruktur KG:**

GR Stephan Oswald, GR DI Harald Kurath, GR Josef Dokter, Vize-Bgm. Josef Schmölzer, GR Robert Lickl, GK Ing. Robert Schadl, GR Peter Kainz  
Ersatz: GR Michael Jeschelnig, GR Mag. Dr. Thomas Koller, GR Matthäus Raunnigger

Der Bürgermeister wird demnächst zur konstituieren Sitzung einberufen.



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



### **TOP 7) Beschluss über die Vertreter in den Verbänden**

Der Bürgermeister ersucht um Nennung für die nachstehend angeführten Verbände:

**Sozialhilfeverband:** (2 Vertreter, 2 Ersatzmänner):

Bgm. Ernst Summer, GR Ingrid Strohmeier, Ersatz: Vize- Bgm. Josef Schmölzer,  
GR Mag. Dr. Thomas Koller

**Abfallwirtschaftsverband:** (2 Vertreter, 2 Ersatzmänner):

GR Michael Jeschelnig, Vize-Bgm. Josef Schmölzer, Ersatz: Bgm. Ernst Summer, GR Franz Rosenball

**WV Raum Reinischkogel:** (2 Vertreter, 2 Ersatzmänner):

WV Reinischkogel (5 Vertreter): Bgm. Ernst Summer, Vize- Bgm. Josef Schmölzer, GR Josef Dokter, GR DI Harald Kurath Ersatz: GR Stephan Oswald, GR Franz Rosenball, Rechnungsprüfer: GR Matthäus Raunnigger

**Abwasserverband Raum Stainz:** (2 Vertreter, 2 Ersatzmänner) Bgm. Ernst Summer, GR Josef Dokter, Ersatz: GR Ing. Max Haas, GR Michael Jeschelnig

**Tourismusverband:** (1 Vertreter, 1 Ersatz):

Bgm. Ernst Summer, Ersatz: Vize-Bgm. Josef Schmölzer

**Bezirksschulrat:** (1 Vertreter, 1 Ersatz):

Bgm. Ernst Summer Ersatz: Vize-Bgm. Josef Schmölzer

**Vertreterin der gesunden Gemeinde:** GR Strohmeier Ingrid

Bürgermeister stellt den Antrag, die Vorschläge wie o. a. anzunehmen.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

### **TOP 8) Beschluss Beitritt Sozialverein**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, zum Beitritt des Sozialvereins gemäß der Statuten vom 12. April 2010 des Sozialhilfeverbandes Deutschlandsberg.

Der Gemeinderat St. Stefan ob Stainz beschließt den Beitritt zum Sozialverein Deutschlandsberg, welcher vom Sozialhilfeverband Deutschlandsberg gegründet worden ist und richtet an den Vorstand des Vereines den Antrag die Gemeinde St. Stefan ob Stainz als Mitglied in den Sozialverein Deutschlandsberg aufzunehmen. Es entstehen keine Kosten für die Gemeinde. Der Vorstand besteht aus 5 Personen, alles ehrenamtlich. Professionelle Mitarbeiter werden natürlich Kosten verursachen, diese werden mit 60 % Land 40 % Sozialhilfeverband aufgeteilt. Gedacht ist an Pflege, Jugendwohlfahrt und Behinderte. Wer kann diesem Antrag zustimmen.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



**Pause von 20.36 Uhr bis 20.52 Uhr**

### **TOP 9) Beschluss Rechnungsabschluss 2009**

**Der Bürgermeister stellt den Antrag** auf Beschluss des Rechnungsabschlusses 2009.

Der Bürgermeister bringt den Rechnungsabschluss 2009 in der bereits vorgelegten Form nochmals zur Kenntnis.

Zusatz: Ein Rechnungsprüfungsausschuss ist derzeit nicht konstituiert und daher keine Prüfung möglich.

**Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung

Dafür: 9 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

Dagegen: 1 Stimme GK Ing. Robert Schadl

Enthaltung: 4 Stimmen GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus  
GR Mag. Dr. Thomas Koller

GK Ing. Robert Schadl:

Begründung: Ich habe den Vorfall der Aufsichtsbehörde in Graz mittels Schreiben gemeldet und die Auskunft erhalten, dass der Herr Bgm. umgehend eine schriftliche Stellungnahme erhält.

### **TOP 10) Beschluss des Vertrages mit dem Amt der Stmk. Landesregierung für die Sanierung der L314 (Lehrlingsprojekt)**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschluss den Vertrag in der bereits vorgelegten Form GZ FA18B 026.11-19/2010-3 abgeschlossen zwischen dem Land Steiermark und der Gemeinde St. Stefan ob Stainz über die Errichtung, Durchführung und die Erhaltung von Nebenanlagen und straßenbegleitenden Maßnahmen an der L314, Schilcherweinstraße von km 12,100 bis km 12,700  
Bauvorhaben: Sanierung St. Stefan 2. Teil (Rüsthaus)

Kostenanteil der Gemeinde St. Stefan ob Stainz von € 90.000,00 wird mittels Darlehen finanziert.  
Gesamtbaukosten: 500.000 inkl. Ust.

**Der Antrag wurde angenommen.**

Abstimmung

Dafür: 9 Stimmen, GR Dokter Josef, GR Ing. Haas Maximilian, GR Jeschelnig Michael, GR Dipl.-Ing. Kurath, GR Lickl Robert, GR Oswald Stephan, GR Pflanzl Augustin, Vize-Bgm. Schmölzer Josef, GR Strohmaier Ingrid

Dagegen: 3 Stimmen, GR Friedl Bernhard, GR Kainz Peter, GR Raunnigger Matthäus

Enthaltung 2 Stimmen, GR Mag. Dr. Thomas Koller, GK Ing. Robert Schadl



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



### **TOP 11) Beschluss der vorübergehenden Auflösung des öffentlichen Gutes Oberzirknitzweg**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Auflösung des öffentlichen Gutes Oberzirknitzweg in das Eigentum der Weggemeinschaft Oberzirknitzweg mit Obm. Wolf Norbert.

Zusatz: Nur unter zustande Kommen aller Grundlagen, damit wir diese EU-Förderung überhaupt lukrieren können und nur wenn rechtlich alles in Ordnung ist, gilt dieser Gemeinderatsbeschluss. Wenn das Bauvorhaben nicht zustande kommen wird, wird dieser Gemeinderatsbeschluss wieder aufgehoben. Um EU Gelder zu lukrieren, muss dieser Weg an einen Verein in dem alle Anrainer Mitglieder sind übergeben werden.

Diese Vorgangsweise ist uns vom Land, Ing. Maier FA 18b empfohlen und es wurden etwaige Fragen mit ihm besprochen.

Hr. Norbert Wolf: derzeitige Schätzkosten ca. € 200000,00

Bgm. Ernst Summer: Anteil der Anrainer: 6 % der Baukosten, Gemeindeanteil wäre 34 % der Baukosten (Finanzierung mittels Darlehen, wenn dies nicht vom Ordentlichen Haushalt finanziert werden kann).

GR Matthäus Raunnigger: Der Weg darf nicht im Besitz der Gemeinde sein. Wortlaut **vorübergehende** Auflösung soll herausgenommen werden.

GK Ing. Robert Schadl: Es gibt einen Gemeinderatsbeschluss in dem festgehalten wurde, dass die Gemeinde die Kosten übernimmt, falls das EU-Projekt nicht zustande kommen sollte. Dieser alte Beschluss müsste aufgehoben werden.

Bgm. Ernst Summer: Wenn das Projekt nicht zustande kommen sollte, halten wir unser Versprechen und uns an den gültigen Gemeinderatsbeschluss.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

### **TOP 12) Beschluss der Vergabe der Vorerhebung zur Katastererstellung im Überprüfungsgebiet Ortszentrum**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Vergabe der erforderlichen Arbeiten im Ortszentrum gemäß vorliegendem Angebot vom Mai 2010 Projekt Nr. 125/A des Büros ISF Ingenieurkonsulenten Schüffel und Forsthuber, Salzburg in der Höhe von insgesamt netto. € 28.833,00.

GK Ing. Robert Schadl: An das Amt der Stmk. Landesreg. Hr. Rappold sollte das Anbot eingereicht werden, um eine Förderzusage zu erwirken.

Es soll ein Projekt Hausanschlüsse St. Stefan auf die Beine gestellt werden, dass überprüft und eingereicht wird, damit um Förderung angesucht werden kann, da dies bis zu 50 % förderfähig ist. Bitte um Vorbereitung von Frau Ing. Karoline Herunter bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

GR Mag. Dr. Thomas Koller: Entstehen Kosten für die Gemeinde oder für die Bürger?

Bgm. Ernst Summer: Es wurden Rücklagen von € 44.000,00 im Kanal gebildet, dadurch ist ein Teil gedeckt.



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



### **TOP 13) Beschluss der straßenpolizeilichen Verordnung im eigenen Wirkungsbereich**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, künftig die straßenpolizeilichen Verordnungen im Vorstand abzuhandeln zu können.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die u. a. Verordnungen vollinhaltlich in dieser durch Frau AL Karoline Herunter dem Gemeinderat zur Kenntnis gebrachten Form anzunehmen.

1. Hoffest der Schuhplattlergruppe St. Stefan ob Stainz.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

2. FF Pirkhof Straßensperre

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

3. Fronleichnam Sperre Hauptplatz

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**



# Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



Datum: 26.05.2010  
Bearbeiter: Ing. Karoline Herunter

GZ: 612-02/2010

## **Vorübergehende Verkehrsbeschränkung Hoffest der Schuhplattlergruppe St.Stefan ob Stainz**

### **Verordnung**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Stefan ob Stainz beschließt im eigenen Wirkungsbereich gem. § 94 d und gemäß § 43 der StVO 1960, BGBl Nr. 159 idgF

für **Freitag, 09.07.2010 bis Montag, den 12.07.2010** für den jeweils angeführten Zeitraum wie folgt:

#### **§ 1**

Auf Gst.Nr. 1319/1 (Gemeindestraße Zirknitz) wird die Einfahrt ab Liegenschaft Familie Pichler Franz und Josefa (Gst. Nr. 1303/4 und 1303/5) in der Zeit von Freitag, 09.07.2010: 18:00 Uhr bis Montag, 12.07.2010, 12:00 Uhr verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind die Anrainer und die Festbesucher.

#### **§ 2**

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 idgF wird die Verordnung durch Anbringung von Verbotsschildern „Einfahrt verboten“ gemäß § 52 (2) StVO 1960 und der Zusatztafel „ausgenommen Festbesucher“ gem. § 54 (3) StVO 1960 kundgemacht.

#### **§ 3**

Von Gst.nr. 524 (Gemeindestraße Kirchberg Richtung Zirknitz) ist die Einfahrt in das Gst.nr. 1319/1 (Zirknitzstraße) in der o.a. Zeit verboten. Ausgenommen von diesem Verbot sind die Festbesucher.

#### **§ 4**

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 idgF wird die Verordnung durch Anbringung von Verbotsschildern „Einfahrt verboten“ gemäß § 52 (2) StVO 1960 und der Zusatztafel „ausgenommen Festbesucher“ gem. § 54 (3) StVO 1960 kundgemacht.

#### **§ 5**

Die Verordnung tritt mit der Anbringung der angeführten Verkehrszeichen zu den angeführten Zeiten in Kraft, sie tritt durch die Entfernung der Straßenverkehrszeichen zu den angeführten Zeiten außer Kraft.

Als Verkehrsregler können auch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, welche entsprechend geschult sind, eingesetzt werden.

#### Ergeht an:

1. Schuhplattler St.Stefan ob Stainz, Herrn Obmann Stipper Rupert jun., 8511 Zirknitz 19, unter Anschluss eines Zahlscheines und mit der Einladung, die Verbots- bzw. Hinweiszeichen an den angegebenen Orten aufzustellen.  
Für das Ansuchen fallen lt. Tarifpost G44a Verwaltungsabgaben von Euro 21,80 an und diese sind mittels beiliegendem Zahlschein binnen 8 Tagen zur Einzahlung zu bringen.
2. Die PI St.Stefan ob Stainz zu Kenntnis,
3. Die FF St.Stefan zur Kenntnis

Der Bürgermeister



# Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



Ernst Summer

FdR: HK

Datum: 25.05.2009  
Bearbeiter: Ing. Karoline Herunter

GZ: 612-03/2010

## **Vorübergehende Verkehrsbeschränkung Feuerwehrfest der FF Pirkhof**

### **Verordnung**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Stefan ob Stainz beschließt im eigenen Wirkungsbereich gem. § 94 d und gemäß § 43 der StVO 1960, BGBl Nr. 159 idgF für **Sonntag, den 13.06.2009** für den jeweils angeführten Zeitraum wie folgt:

#### **§ 1**

Auf der Gemeindestraße mit der Gst.Nr. 1167/1 (Gemeindestraße Pirkhof) wird die Durchfahrt ab Liegenschaft Familie Gaar Aloisia (Gst. Nr. .79) und bis Liegenschaft Familie Dengg Manfred und Franziska (Gst.Nr. 806) am Sonntag, den 13.06.2010 in der Zeit von 06:00 Uhr bis 24:00 Uhr verboten. Ausgenommen von diesem Fahrverbot sind alle Anrainer.

#### **§ 2**

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 idgF wird die Verordnung durch Anbringung von Verbotsschildern „Einfahrt verboten“ gemäß § 52 (2) StVO 1960 und der Zusatztafel gem. § 54 (3) „ausgenommen Anrainer“ kundgemacht.

#### **§ 3**

Die Verordnung tritt mit der Anbringung der angeführten Verkehrszeichen zu den angeführten Zeiten in Kraft, sie tritt durch die Entfernung der Straßenverkehrszeichen zu den angeführten Zeiten außer Kraft.

Als Verkehrsregler können auch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, welche entsprechend geschult sind, eingesetzt werden.

#### Ergeht an:

1. Freiwillige Feuerwehr Pirkhof, z.H. Herrn HBI Köberl Richard, 8511 Pirkhof 36, unter Anschluss eines Zahlscheines und mit der Einladung, die Verbotsschilder bzw. Hinweiszeichen an den angegebenen Orten aufzustellen.  
Für das Ansuchen fallen lt. Tarifpost G44a Verwaltungsabgaben von Euro 21,80 an und diese sind mittels beiliegendem Zahlschein binnen 8 Tagen zur Einzahlung zu bringen.
2. Die PI St.Stefan ob Stainz zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

Ernst Summer



# Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



FdR: HK

Datum: 26.05.2010  
Bearbeiter: Ing. Karoline Herunter

GZ: 612-04/2010

## **Vorübergehende Verkehrsbeschränkung Sperrung Hauptplatz am 03.06.2010, Fronleichnam (Markttag)**

### **Verordnung**

Der Gemeinderat der Gemeinde St. Stefan ob Stainz beschließt im eigenen Wirkungsbereich gem. § 94 d und gemäß § 43 der StVO 1960, BGBl Nr. 159 idGF, weiters gemäß §6 Pkt.6 der Marktordnung für Quasimärkte der Gemeinde St. Stefan ob Stainz für **Donnerstag, den 03.06.2010** für den jeweils angeführten Zeitraum wie folgt:

#### **§ 1**

Von der L 314 wird die Einfahrt auf Gst.Nr. 109/21 Gebäude Raiffeisenbank bis Anfang des Hauses Firma Kaufmann (Gst.nr. 109/19) in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr verboten.

#### **§ 2**

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 idGF wird die Verordnung durch Anbringung von Verbotsschildern „Einfahrt verboten“ gemäß § 52 aZ.2 StVO 1960 kundgemacht.

#### **§ 3**

Im Bereich Gemeindeamt bis Gebäude Cafe Kainz (Gst.nr. 523/4) ist von 09:00 bis 14:00 Uhr die Einfahrt verboten.

#### **§ 4**

Gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 idGF wird die Verordnung durch Anbringung von Verbotsschildern „Einfahrt verboten“ gemäß § 52 aZ.2 StVO 1960 kundgemacht.

#### **§ 5**

In der Zeit der Totalsperre des Hauptplatzes von St. Stefan ob Stainz gilt die Umleitung des Verkehrs über die Gemeindefeldstraße Richtung Wohnhaus Dr. Deutschmann und Wohnhaus Krenn Ernst (Gst.Nr. 109/22).

#### **§ 6**

Gemäß § 44 StVO 1960 idGF ist dies durch Anbringen einer Verkehrstafel „Umleitung“ gem. § 52 StVO 1960 kundzumachen.

#### **§ 7**



## Gemeindeamt St. Stefan ob Stainz

Bezirk Deutschlandsberg  
8511 St. Stefan ob Stainz 19  
ATU 285 504 03  
[www.st-stefan-stainz.at](http://www.st-stefan-stainz.at)



Die Verordnung tritt mit der Anbringung bzw. Verhüllung der angeführten Verkehrszeichen zu den angeführten Zeiten in Kraft, sie tritt durch die Entfernung der Straßenverkehrszeichen zu den angeführten Zeiten außer Kraft.

Als Verkehrsregler können auch Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr, welche entsprechend geschult sind, eingesetzt werden.

### Ergeht an:

1. Gemeinde St. Stefan ob Stainz, 8511 St.Stefan ob Stainz 19, unter Anschluss eines Zahlscheines und mit der Einladung, die Verbots- bzw. Hinweiszeichen an den angegebenen Orten aufzustellen. Für das Ansuchen fallen lt. Tarifpost G44a Verwaltungsabgaben von Euro 21,80 an und diese sind mittels beiliegendem Zahlschein binnen 8 Tagen zur Einzahlung zu bringen.
2. Die PI St.Stefan ob Stainz zu Kenntnis,
3. Die FF St.Stefan zur Kenntnis

Der Vizebürgermeister

Josef Schmölzer

FdR: HK

### **TOP 14) Beschluss der Vergabe der Planung und Erstellung der Förderanträge Wasserversorgung Baulos IV**

Wurde vom Bürgermeister von der Tagesordnung übernommen!

**Ende des öffentlichen Teils 21.34 Uhr**